

Lions Club Luzern-Habsburg engagiert sich für indisches Kinderhilfswerk

Der Lions Club Luzern-Habsburg engagiert sich zurzeit für die Stiftung Usthi. «Nach den weltweiten Katastrophen wurde zahlreichen namhaften Hilfsorganisationen Geld gespendet. Es gibt aber auch Organisationen wie das Kinderhilfswerk der Stiftung Usthi in Ostindien, die nicht so bekannt sind», erklärte **Norbert Gassmann**, Präsident des Lions Club Luzern-Habsburg, an der Wohltätigkeitsveranstaltung «Indian Night» im Verkehrshaus Luzern.

Auf die Stiftung aufmerksam gemacht wurde der Lions Club durch sein Mitglied **Heiner**



Alfred Waldis freute sich über das indische Reisgeschenk von **Mascha Mioni**.

Graafhuis und dessen Lebenspartnerin **Marianne Mittelholzer** aus Meggen. Sie sind mit dem ehemaligen Swissair-Piloten **Kurt Bürki**, der vor 30 Jahren zusammen mit seiner inzwischen verstorbenen Frau **Edeltrud** die Stiftung Usthi gründete, befreundet. «Bürkis Ziel war es, zuerst den bedürftigen Kindern ein Überleben zu garantieren», erzählte Stiftungsrat **Simon Widmer**. «Mit 1 Franken pro Tag machen wir dort ein Kind glücklich», merkte Simon Widmer an.

Der Lions Club Luzern-Habsburg hatte sich zum Ziel gesetzt, 50 000 Franken dem Kinderhilfswerk zukommen zu lassen. **Mascha Mioni** (Künstlername von Marianne Mittelholzer) stellte eines ihrer Kunstobjekte in Form eines Kleidungsstückes für eine



Siegfried Konrad Langenegger (links) mit **Carlos Rieder** und **Norbert Gassmann** (rechts).

Verlosung zur Verfügung. Nach einer indischen Tanzvorführung von **Peeyusha Nalkara** aus Zürich animierte der Lions-Activity-Verantwortliche **Carlos Rieder** im kunstvollen Kleid noch einmal zum Loskauf.

Als Besitzer des Loses, der dann auch das Kleid nach Hause mitnehmen durfte, outete sich **Konrad Langenegger** aus Meierskappel. Noch fehlen etwas mehr als 10 000 Franken, bis der Lions Club Luzern-Habsburg sein Sammelziel erreicht hat. Zusätzliche Infos über die Stiftung gibts unter www.usthi.ch oder Tel. 041 248 51 48 (Carlos Rieder). *su*



Peeyusha Nalkara glänzte mit ihrer indischen Tanzeinlage.

BILDER CLAUDIA SUREK